

Amt für Gebäudewirtschaft

Betreff: GS Friedrichsgabe
Hier: Lehrschwimmbad

Das Lehrschwimmbad Friedrichsgabe wurde seitens des Amtes für Gebäudewirtschaft außer Betrieb genommen, weil aufgrund von Beschwerden der Nutzer der Verdacht auf Legionellenbefall bestand. Dieser Verdacht wurde durch die untersuchten Wasserproben in der Zeit vom 15.06. – 28.06.2017 und dem anschließenden Prüfbericht der beauftragten AG-ROLAB Agrar und Umwelt GmbH vom 29.06.2017 bestätigt.

Die Prüfergebnisse ergaben, dass die gesamte Installation als kontaminiert einzustufen ist und es müssen unverzüglich Untersuchungen zur Aufklärung der Ursachen durchgeführt werden.

Seitens des Amtes für Gebäudewirtschaft wurde sofort beim TÜV-Nord eine Gefährdungsanalyse beauftragt und ein Begehungstermin für Montag, den 03.07.2017, vereinbart.

Nach Absprache mit dem TÜV werden im Vorwege schon Änderungen der Leitungsführungen im Kellerbereich veranlasst und durchgeführt um eventuell die Wiedereröffnung des Lehrschwimmbades vor den Ferien mit eingeschränkten Dusch- und Umkleidebereich zu ermöglichen.

Aufgrund dieser neuen Situation und Problematik wird seitens des Amtes für Gebäudewirtschaft um Verständnis gebeten, dass zurzeit die Maßnahmenverteilung hinsichtlich der angegebenen Mittel in Höhe von 250.000,- € nicht benannt werden kann.

Es muss jetzt erst einmal das Ergebnis der Gefährdungsanalyse des TÜV-Nord abgewartet werden, damit dann auch durchzuführende Maßnahmen detailliert benannt werden können.

Die Anlagenprüfung des Lehrschwimmbades vom 19.11.2012 des Ingenieurbüro ENERATIO liegt als Anlage bei.

Die damals angegebenen Kosten entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand.

Der Unterzeichner sieht es als sinnvoll an eine weitere Beurteilung von einem Bäderspezialisten einzuholen, sowohl im Hinblick auf eine aktuelle Kostenschätzung als auch auf die Prüfung eines möglichen Neubaus (Anregung/Bitte von Herrn Clasen aus der letzten Sitzung).

Aufgestellt,

Holger Riekers

